Pfarrgemeinderatssitzung in Rottau am 25. September 2025

Anwesende: Diakon Heiko Jung, Birgit Steinbacher, Brigitte Straßer, Peter Schmid, Elisabeth

Mauell, Irmi Wendlinger, Andreas Stuiber

Entschuldigt: Christl Summerer, Ernst Henken, Theresa Endlicher

Gebet: Birgit Steinbacher

Protokoll der letzten Sitzung: Irmi Wendlinger vom 6.02.2025

Besprechung folgender Punkte unter der Leitung von PGR-Vorsitzender Brigitte Straßer:

Rückblick:

Palmbuschenbinden: Es gibt nicht mehr viele Ministranten-Mütter, deshalb werden wir nächstes Mal fest nachfragen, wer konkret kommen kann.

Bittgang 1. Mai: Es waren weniger Leute als sonst, allerdings wurde an diesem Tag der Maibaum aufgestellt. Pfarrer Tokarski ist mitgegangen und hat die Messe gefeiert. Heiko Jung weist darauf hin, dass wir früh genug um einen Zelebranten schauen müssen, aus Übersee kann keiner mehr einspringen, notfalls kann er in Grabenstätt fragen.

Maiandachten: Die erste Maiandacht war einigermaßen gut besucht, trotz des Maibaumaufstellens, und alle waren recht begeistert von der Gestaltung durch Pfarrer Horn. Bei den weiteren Andachten war der Besuch mäßig, 5-9 Leute, ebenso bei den Kreuzwegen. Brigitte Straßer berichtet von Aschau und auch Heiko aus Übersee, dass dort die Maiandachten an verschiedenen Kapellen gehalten werden, dort ist dann auch der Besuch recht gut. Wir werden uns bis zur nächsten Sitzung Gedanken machen. Dazu wären dann auch Musikanten gut. Heiko Jung weist darauf hin, dass es immer auch gut ist, die Kommunionkinder und Firmlinge einzuladen. Peter Schmid schlägt vor, es nochmal mit der Maibowle zu probieren, was bisher terminbedingt nicht passte.

Ehrenamtlichen Feier: Es war eine recht gute Feier. Irmi Wendlinger meint, der Tisch war zu groß, man konnte nur mit den direkten Nachbarn ratschen, viele Leute sind auffällig früh heimgegangen. Nächstes Mal stellen wir anders auf, oder sind bei schönem Wetter draußen.

Vorschau:

Erntedank: Pfr. Tokarski kommt. Den Prozessionsweg belassen wir so wie die letzten Jahre: Kirche-Hauptstraße-Glasererwegl- hinter der Kapelle zur Kapellenstraße-Dorfstraße-Kirchplatz. Lisa Mauell sucht Litaneien raus zum Beten beim Prozessionsweg. Irmi Wendlinger berichtet, dass beim Fronleichnam viel geratscht wurde, es wäre deshalb wichtig, am Weg zu beten, Anderl betont, auch schon während der Aufstellung. Brigitte Straßer wurde am Trachtenjahrtag wieder von mehreren Leuten angeredet, dass Pfr. Tokarski zu lange redet. Wir alle bestätigen dies, obwohl er es auch sehr herzlich macht. Brigitte redet diese Woche noch mit Pfarrer Tokarski, ob er sich bitte kürzer fassen könnte.

Kirchweihsonntag Brotverkauf: Nach dem Gottesdienst am 19.10.2025 wollen wir als Spendensammelaktion wieder Brot verkaufen für die Benediktinerabtei in Akbang. Zeitgleich ist der Eine-Welt-Verkauf von Claudia Buchner und bei schönem Wetter auch Standkonzert auf dem Kirchplatz. Brigitte fragt Theresa Endlicher, ob sie sich wieder um die Brotbäcker

kümmern kann. Treffen für Aufbau 8.30 Uhr. Peter Schmid stellt die Bierbänke auf, Lisa Mauell bringt Tücher, Irmi Wendlinger Zettel, Spendenkörberl usw. und macht die Plakate.

Tag der Ewigen Anbetung: Sonntag, 2. November. Brigitte Straßer hat mit Pfarrer Horn gesprochen, ob wir die Anbetung auch verkürzen könnten, da ja in Marquartstein auch nur Zwei Stunden Anbetung waren. Dies war allerdings nur deshalb, weil es dort nach langer Zeit zum ersten Mal überhaupt wieder eine Ewige Anbetung gab. Wir überlegen, um 14 Uhr die Andacht zu machen, und entscheiden dann, es heuer mal ohne Programm zu probieren, weil zu den gestalteten Stunden auch nur 1-2 Leute kommen, außer bei "Mütter beten", da sind immer mehrere Leute da. Letztes Jahr hat Pfr. Tokarski nach der Aussetzung verschiedene Gebete gesprochen, mit Orgelliedern dazwischen, dazu sind viele Leute dageblieben, das wollen wir wieder so machen, Brigitte frägt ihn. Irmi Wendlinger kümmert sich um die Belegung der Stunden. 16 Uhr Abschlussandacht und Einsetzung mit Diakon Heiko Jung.

Christkönigsfest: Heuer wieder wie gewohnt in Marquartstein

Engelamt + Frühstück: Am 2. Adventsonntag, 7. Dezember, ist um 7 Uhr das Engelamt in Rottau, anschließend gibt's wieder Frühstück für alle. Brigitte Straßer besorgt die Lebensmittel, Lisa Mauell bringt die Dekoration mit. Wir treffen uns am Samstag um 16 Uhr zum Aufbau. Wir werden ein Spendenkörberl aufstellen für die Kirchenrenovierung.

Allgemeines:

Tragbarer Lautsprecher: Anderl Stuiber sagt, dass dieser schon öfter repariert werden musste und nicht mehr gut ist. Die Kirchenverwaltung wird gebeten, eventuell einen neuen zu kaufen. Am **Friedhof** ist die Übertragung hinter dem Leichenhaus immer schlecht zu hören, Peter Schmid schlägt vor, eine feste Anlage am Leichenhaus zu installieren, Brigitte Straßer frägt bei der Gemeinde an.

Wahl des Pfarrgemeinderates am 01.März 2026: Für den Wahlausschuss haben sich Brigitte Straßer und Irmi Wendlinger bereit erklärt, dann werden noch zwei Personen von der Kirchenverwaltung gebraucht. Die Boxen für Kandidaten-Vorschläge werden ab Advent in der Kirche aufgestellt.

Gebet für die Verstorbenen: Irmi Wendlinger regt an, ob man nicht wieder am Sonntag am Ende der Messe bekanntgeben könnte, wenn jemand gestorben ist. Oft wundern sich die Messbesucher – wenn nicht für ihn gebetet wird – ob der Sterbefall in der Pfarrei noch nicht bekannt wäre. Wir fänden es alle schön, wenn dies wieder praktiziert werden könnte.

Pfarrbrief: Birgit Steinbacher informiert, dass für Weihnachten der neue Pfarrbrief gemacht wird, und dass gerne immer Beiträge gesucht werden, man möge sich bei ihr melden.

Gemeindezeitung: Erinnerung, dass wir kleine Artikel für besondere Gottesdienste in die Zeitung stellen wollten. Lisa Mauell schreibt die Artikel, alle denken dran, wenn was ansteht.

Pfarrer Mösenlechner: Lisa Mauell und Irmi Wendlinger berichten, dass er manchmal keinen Besuch empfangen möchte, oder nur sehr kurz. Die Pflegerin meint, dies sei täglich anders.

Nächste Sitzung des Pfarrgemeinderates Rottau: Donnerstag, 8.1.2026 um 19.30 Uhr, noch rechtzeitig, um die Kandidaten festzulegen für die PGR-Wahl.

Protokoll: Irmi Wendlinger